

Britisch Open 2008

Nach einer freundlichen Einladung des britischen Taekwondo Verbandes besuchte eine kleine NWTU- Delegation die Britisch Open in Manchester.

Obwohl zeitgleich der ETU-Team-Cup, die deutsche Studenten Meisterschaft und der Deutschlandpokal stattfanden schaffte man es in kurzer Zeit ein sechsköpfiges Team zusammenzustellen und unter der Leitung von LT Jannis Dakos an den Start zu schicken.

Für ein starkes Wettkampfniveau sorgten zahlreiche Nationen, unter anderen Teams aus Korea, Iran Frankreich, Norwegen, sowie die komplette britische Nationalmannschaft

Die Medaillen- Ausbeute lautete: 1.Gold, 2.Silber und 1.Bronze für das NWTU-Team.

Ounis Mokdad in der Gewichtsklasse -72kg konnte sich bei den ersten Britisch Open mit Edelgold schmücken. Auf seinen Weg ins Finale besiegte er die Vertreter aus England, Iran und Luxemburg. Im Finale angelangt blieb ihm die Chance verwehrt sein Können während der gut besuchten Abendveranstaltung und Live Fernseher - Übertragung zu demonstrieren, da der Finalgegner aus Korea verletzungsbedingt die Segel streichen musste.

Nildem Kayas startete wie gewohnt in der Gewichtsklasse der Damen -51kg. Trotz verletzungsbedingter Beschwerden im Vorfeld des Turniers bewies Nildem Kampfmoral und gelang nach zwei souveränen Vorkämpfen ins Finale der Britisch Open. Die Gegnerin in der Abendveranstaltung war die Vize-Europameisterin aus England Caroline Fischer. Mit einem gewissen Heimvorteil konnte Caroline sich in einem engen Kampf knapp durchsetzen so dass für die NWTU-Sportlerin trotz guten Einsatzes die Silbermedaille blieb.

Die 19jährige Sarah Jahn ging in der Klasse der Damen -59kg an den Start. Im ersten Kampf bekam sie es gleich mit der koreanischen Vertreterin zu tun. Sarah bot hier eine

taktisch fehlerfreie Leistung und hielt den Kampf bis zu den letzten Sekunden offen. 7 Sekunden vor Schluss gelang ihr der Siegtreffer welcher sie ins Halbfinale brachte.

Nach einer ebenso starken Leistung im Halbfinale ging es dann gegen die norwegische Nationalkämpferin um Gold. Hier bewies sich die Gegnerin jedoch als zu stark.

Sarah probierte bis zum Schluss alles Mögliche, schaffte es aber nicht den Kampf für sich zu entscheiden. Trotzdem konnte sich die junge Sportlerin über eine gute Leistung und die Silbermedaille freuen.

Umut Tok ging in der sehr stark besetzten Klasse der Herren-62kg an den Start. Nach zwei hart umkämpften Durchgängen erreicht er das Viertelfinale. Bei dem Kampf um Bronze gegen seinen englischen Kontrahenten gelang es ihm jedoch nicht den Kampf zu seinen Gunsten zu gestalten und verlor schließlich mit 6:4.

Daniel Habecker Herren -84 traf im ersten Kampf direkt auf den späteren Turniersieger aus Frankreich Diallo Boubacar. Der Franzose machte einen sehr starken Eindruck und konnte mit 9:6 gegen Daniel gewinnen.

Ähnliches Lospech erwischte auch Sarina Kleditz in der Damenklasse -47kg, die nach einem Freilos im Halbfinale auf die Bronzemedailien Gewinnerin der letzten Euro Mair Louise aus England traf. Die Engländerin gewann das Turnier souverän und Sarina musste sich mit der Bronzemedaille begnügen.

Die British Open 2008 bewies sich als eine sehr gut organisierte Veranstaltung mit einer nahezu perfekten Logistik und konnte durch ihr Niveau auch die ETU-Offiziellen überzeugen, so dass ab 2009 die Veranstaltung als A-Class-Turnier anerkannt wird.